

Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: H 23-500, H 28-500, Klappen 069, 548 und 002

Nachrichtenausgabe vom 4. Jänner 1939.

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

Geschäftsstunden am 6. Jänner

=====

Wie die Pressestelle der Stadt Wien mitteilt, haben folgende Geschäfte am 6. Jänner 1939 geöffnet:

Milchhändler, Fleischhauer, -selcher usw. von 7-11 Uhr;
Lebensmittelkleinhändler, Fleischverschleisser und Friseure von 8-11 Uhr,
Naturblumenbinder und-händler von 9-13 Uhr, Zuckerbäcker und Zuckerwaren-
geschäfte von 8-20 Uhr.

Die Grossmarkthalle im 3. Bezirk bleibt geschlossen. In den Detailmarkthallen und auf den offenen Märkten ist der Lebensmittelkleinhandel von 8-11 Uhr gestattet.

0

Strassenbahnfahrpreis am 6. Jänner (Heilige 3 Könige)

=====

Am Freitag, den 6. Jänner, gilt der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, der Kleinzonentarif und die 20 Rpf-Fahrtscheine keine Gültigkeit.

Hingegen gelten die 14 Rpf - und die Sonn- und Feiertags-Fahrtscheine innerhalb des Tarifgebietes I während der ganzen Betriebsdauer.

Der Autobusbetrieb durch die Innere Stadt ist eingestellt. Es werden nur die Autobuslinien auf den Kahlenberg, nach Salmansdorf, zum Döblinger Friedhof (von 12 Uhr 30 bis 15 Uhr 30) und die Sonntagslinie P, Hietzing-Stephansplatz-Praterstern (12 Uhr 30 bis 19 Uhr 30) betrieben.

0